



Lehmfeinputz/Lehmsteinputz

PRODUKTINFORMATION

Lehmfeinputz und **Lehmsteinputz** sind Dünnlagen-Sichtputze für die Gestaltung von Innenräumen, sie sind Farbe und Putz zugleich.

Im Innenbereich auf Wand- und Deckenflächen bei Neubau, Sanierung, Renovierung, Leicht- und Massivbau. In Bädern nur außerhalb des Spritzwasserbereichs geeignet. Nicht geeignet für dauerfeuchte Räume/Flächen.

Schneeweiss, champagner, goldocker, ziegel, rubinrot, flieder, lindgrün, taubenblau, schiefer goldocker pastell, ziegel pastell, rubinrot pastell, flieder pastell, lindgrün pastell, taubenblau pastell, schiefer pastell

Neun verschiedene Volltonfarben, Kompositionen aus bunten Sanden- und Tonerden, bilden in Ihrer Harmonie den Erdfarbkreis, aus dem fast jeder gewünschte Erdfarbton gemischt werden kann.

Alleinige Bestandteile sind Sande und Tonerden, Zellulose.

Lehmfeinputz und **Lehmsteinputz** entsprechen in ihren Eigenschaften einem klassischen Lehmputz. Das perfekte Zusammenspiel ihrer Stoffeigenschaften bewirkt ein für den Menschen optimales Raumklima.

Geeignet sind alle festen, sauberen und trockenen Untergründe mit einer Rauigkeit unter 1 mm, z.B. Gips-, Kalk-, Zementputze, Sichtbeton, Gipskarton- und Gipsfaserplatten, und selbstverständlich Lehmputz.

Ungleichmäßig saugende und glatte, wenig griffige Untergründe werden mit einem Putzhaftgrund-Anstrich (z.B. Maroton-Putzgrundierung) vorgestrichen. Unebenheiten, Vertiefungen, Löcher tiefer als 2 mm müssen vorgefüllt werden. Bei stark saugenden oder staubigen Flächen ist ein Vornässen unerlässlich. Bei Trockenbau-Konstruktionen ist auf eine sorgfältige Verarbeitung zu achten, Fugenstöße sind vollfugig zu verspachteln und mit einer Gewebeeinlage zu versehen.

Die im Stukkateurhandwerk üblichen Metallprofile können verwendet werden. Um ein Abzeichnen der Loch/Gittermuster der Profile in der Putzoberfläche zu vermeiden, müssen diese vorgeputzt werden.

Verarbeitung nicht bei Luft- oder Wandtemperaturen unter + 5 Grad

Trockenmörtel nach und nach in sauberes Wasser auf Mörtelkonsistenz einrühren, es eignen sich alle handelsüblichen Rührgeräte. Nach einer **Quellzeit von 30 Minuten** die Mörtelmasse kräftig durchrühren. Bei Bedarf kann die Mörtelmasse jetzt, durch das Einrühren geringer Wassermengen, auf eine flüssigere Konsistenz gebracht werden.

Beginnen Sie mit 5 Liter pro 25 kg Sack (200ml/kg)

ca. 3,1 kg/m² Trockenmörtel bei einer Putzstärke von 2 mm (25 kg – 10 m²)

ca. 4,2 kg/m² Trockenmörtel bei einer Putzstärke von 2,5 mm (25 kg – 8 m²)

Trockenmörtel 25 kg Sack

Der Putz wird mit Kelle und Edelstahlglätter in einer Stärke von 2 mm aufgetragen.

Der Putz wird mit Kelle und Edelstahlglätter in einer Stärke von 2 - 3 mm aufgetragen.

ANWENDUNGSGEBIET

FARBTÖNE

ZUSAMMENSETZUNG

EIGENSCHAFTEN

UNTERGRÜNDE

VORBEREITUNG

PUTZPROFILE

TEMPERATUR

AUFBEREITUNG

WASSERBEDARF

MATERIALVERBRAUCH LEHMFEINPUTZ

MATERIALVERBRAUCH LEHMSTEINPUTZ

LIEFERFORM

PUTZAUFTRAG LEHMFEINPUTZ

PUTZAUFTRAG LEHMSTEINPUTZ



Nach einer Antrockenzeit, von ca. 1/2 Std. bei gut saugenden und bis zu 6 Std. bei schlecht saugenden Untergründen, ist der Putz in der Regel ausreichend angesteift (Fingerprobe: Drücken sie mit der Fingerkuppe auf die Putzfläche, der Putz muss so steif sein, das Sie ihn nur noch geringfügig verformen). Jetzt wird der Putz mit einem nassen Schwambrett gleichmäßig in die Fläche gerieben.

Um die Oberflächenstruktur weiter zu verfeinern können Sie, nachdem die Wand getrocknet ist (ca. 24 - 48 Std), die Oberfläche mit einem nassen Schwamm (wenig Wasser) nochmals abreiben.

Nach dem die Wand getrocknet ist (ca. 24 - 48 Std) wird die Oberfläche mit einem nassen Schwamm abgerieben, hierbei waschen Sie die farbigen Steine frei und verfeinern gleichzeitig die Schwammstruktur. Im Anschluss bürsten Sie die Oberfläche mit einer Tapezierbürste ab, und entfernen damit letzte Mörtelschleier und lose Teilchen von der Wand.

Der Putz wird unmittelbar nach den ersten Schwämmen mit einem sauberen Edelstahlglätter glatt gezogen. Nach einer weiteren Antrockenzeit von ca. 1/2 bis 2 Std. mit einem sauberen, nassen Edelstahlglätter nachglätten. Zur weiteren Verfeinerung der Oberfläche, kann nach dem Trocken, die Oberfläche nochmals mit Wasser nachgeglättet werden.

Der Putz wird unmittelbar nach den ersten Schwämmen mit einem sauberen Edelstahlglätter glatt gezogen. Nach einer weiteren Antrockenzeit von 1/4 bis 2 Std. mit einem sauberen, nassen Edelstahlglätter nachglätten. Nach der Trocknung werden die Steine mit einem feuchten, ausgewrongenem Schwamm frei gewaschen

Nach dem die Wand getrocknet ist (ca. 24 - 48 Std), wird die Oberfläche mit einem feuchten, gut ausgewrongenem Schwamm, abgewischt. Hiermit wird nicht eingebundener Tonstaub entfernt, die Putzschicht in sich ist abriebfest.

Angerührte Mörtelmischungen sollten innerhalb von drei Tagen verarbeitet werden. **Lehmfeinputz oder Lehmsteinputz** sind wasserlöslich, eintrocknende Mörtelmischungen können durch Einsumpfen/Einrühren von Wasser wieder auf Verarbeitungskonsistenz gebracht werden. Durch das Anfeuchten der aufgezogenen Putzflächen (z.B. mit einer Gartensprühflasche) kann die Verarbeitungszeit verlängert werden. Ein Überarbeiten der Oberfläche ist nach dem Trocknen, auch nach Jahren, möglich.

Mörtelbottich, Eimer, Rührquirl, Kelle, Edelstahlglätter, Schwambrett, Schwamm, Tapezierbürste

Schwamm drüber, Lehmputze bleiben auch nach der Trocknung wasserlöslich. Zur Reinigung/Renovierung wird die Oberfläche mit einem feuchten Schwamm kreisförmig abgerieben.

Die Lagerung, trocken, in geschlossenen Gebinden, ist unbegrenzt möglich.

Lehmputz ist uneingeschränkt kompostierbar.

Farblehmputz besteht ausschließlich aus natürlichen Rohstoffen, daher lassen sich Farbtonabweichungen nicht ausschließen. Behalten Sie eine Reparaturmischung von Ihrer Mörtelmischung zurück.

Der Lehmfeinputz Lindgrün neigt zur Rissbildung und erfordert sorgfältige Verarbeitung

**OBERFLÄCHE
GESCHWÄMMT
LEHMFEINPUTZ**

**OBERFLÄCHE
GESCHWÄMMT
LEHMSTEINPUTZ**

**OBERFLÄCHE
GEGLÄTTET
LEHMFEINPUTZ**

**OBERFLÄCHE
GEGLÄTTET
LEHMSTEINPUTZ**

ENDBEHANDLUNG

VERARBEITUNGSZEIT

WERKZEUG

RENOVIERUNG/PFLEGE

LAGERUNG

ENTSORGUNG

FARBTONGENAUIGKEIT

Bemerkung